

Five rivers

Werktitel: Five rivers

Untertitel: Für Orchester

KomponistIn: [Abrás Jan Emanuel](#)

Entstehungsjahr: 2019

Dauer: ~ 11m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik

Besetzung: Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: 2/2/2/2 - 4/2/2, BPos/1 - 1 Pk, 3 Perc, 1 Hf - 12/10/8/6/4

Flöte (2), Oboe (2), Klarinette (2), Fagott (2), Horn (4), Trompete (2), Posaune (2), Bassposaune (1), Tuba (1), Pauke (1), Perkussion (3), Harfe (1), Violine (22), Viola (8), Violoncello (6), Kontrabass (4)

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Jan Emanuel Abrás: Fünf Flüsse

Verlag/Verleger: [Universal Edition](#)

Bezugsquelle: [Universal Edition \(Scodo\)](#)

Partitur-Preview und Hörbeispiel: [Universal Edition \(Scodo\)](#)

Beschreibung

"Fünf Flüsse (2019) spiegelt die geografischen Merkmale berühmter iberischer Wasserläufe in einem beschreibenden Werk für Orchester. 2018 hielt ich in Paris bei den IRCAM Forum Workshops einen Vortrag über mein Werk Franciscan(onic) dialogues, die sich auf die Beziehung zwischen Mensch und Natur konzentriert. Dieses Jahr war nach Angaben des World Resources Institute von extremer Hitze, Kohlenstoff-Emissionen in Rekordhöhe, heftigen Stürmen, veränderten Niederschlagsmustern, erheblichen Waldbränden und schrumpfenden Eiskappen geprägt. Diese besorgniserregenden Fakten im Zusammenhang mit dem Klimawandel veranlassten mich 2019, Fünf Flüsse zu komponieren, ein Werk für Orchester, das sich auf eine unserer wertvollsten Ressourcen konzentriert:

Wasser. Als europäischer Komponist klassischer Musik, der in sieben verschiedenen Ländern gelebt hat, war mir immer klar, dass ich in erster Linie ein Erdling und Weltbürger bin. Diese Tatsache, zusammen mit meiner Leidenschaft für Naturwissenschaften und meinem Studium der Sozialwissenschaften, erklärt, warum viele meiner musikalischen Werke einen Bezug zur Natur und Erde haben. Während des Kompositionsprozesses von Fünf Flüsse, als ich über die Auswirkungen des Klimawandels und die globale Süßwasserkrise nachdachte, kamen mir die Erinnerungen an meine Reisen über die Iberische Halbinsel in den Sinn und ich erinnerte mich an fünf Flüsse, an denen ich gewesen bin: der Ter, der Guadalquivir, der Miño, der Duero und der Nervión. Wie immer, wenn ich komponiere, wollte ich Vernunft und Gefühl miteinander und begann damit, jeden dieser Wasserläufe mit einem Satz meiner Orchesterkomposition zu verknüpfen. Ich wollte die geografischen Merkmale jedes der erwähnten Flüsse, wie Länge, Form, Geschwindigkeit und Volumen, in Klänge übersetzen. Da Wasserläufe durch verschiedene Kulturen und Lebensräume fließen, wollte ich gleichzeitig transformierte musikalische Motive der Regionen, die von diesen Flüssen durchquert werden, in mein Werk einbringen. Und für diese Zwecke erwiesen sich die neuesten Versionen der am IRCAM in Paris entwickelten Technologien als äußerst nützlich, insbesondere wenn es um Berechnungen und Datenverarbeitung im Zusammenhang mit algorithmischen Manipulationen, Fraktalisierung und Granulation ging. Indem ich Vergangenheit und Zukunft vereinte, kombinierte ich traditionelle kontrapunktische Techniken, die in der mittelalterlichen Musik zu finden sind, mit den neuesten Technologien, die am IRCAM in Paris entwickelt wurden, um meine kompositorischen Visionen zu verwirklichen. Trotz der technischen Aspekte hinter Fünf Flüsse und des Fachwissens, das zum Komponieren dieses Werks erforderlich ist, habe ich es so geschaffen, dass es für jedes Publikum geeignet ist."

Dr. (PhD) Jan Emanuel Abras, Werkbeschreibung, Universal Edition, abgerufen am 09.03.2023 [<https://www.universaledition.com/jan-emanuel-abras-7868/werke/five-rivers-33083>]

Widmung: zu meiner Mutter

Aufnahme

Titel: JAN EMANUEL ABRAS – "Five rivers"

Plattform: YouTube

Herausgeber: Jan Emanuel Abras

Datum: 10.12.2022

Mitwirkende: AVO Orchestra, Jan Emanuel Abras
